



Interview mit...

Carina Gerber
Dipl. Pflegefachfrau FH

gesundheitsberufe bern (gbb)

Wieso hast du dich für eine Ausbildung im Gesundheitswesen entschieden?

Carina

Nachdem ich das Gymnasium abgeschlossen habe, wollte ich etwas mit Menschen machen. Ich habe mich für ein Praktikum in einem Alters- und Pflegeheim entschieden, wo ich meine ersten Erfahrungen in der Pflege machte. Davor habe ich mir nicht vorgestellt, dass es mir dann so gefallen würde, dass ich eine Ausbildung im Gesundheitswesen starten werde. Der Umgang mit Menschen und die Herausforderung eine bestmögliche Betreuung bieten zu können und somit anderen Menschen zu helfen, haben mir bestätigt, dass ich den richtigen Beruf gewählt habe.

gbb

Was ist das Schönste für dich beim Schaffen?

Carina

Die Arbeit im Team und der Umgang mit vielen verschiedenen Menschen bereichern den Alltag enorm. Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, eine angemessene Betreuung zu bieten, ist immer wieder schön und es entstehen immer wieder spannende Gespräche. Wenn die Patient:innen dann auch ihre Wertschätzung rückmelden, denke ich wie schön und vielfältig die Arbeit mit Menschen ist. Als Berufsbildnerin arbeite ich zudem mit Lernenden und Studierenden in der Pflege. Zu sehen, was für Fortschritte und Entwicklungen gemacht werden und wie spannend es sein kann Neues zu lernen, gefällt mir.

gbb

Wovor hast du beruflich am meisten Angst?

Carina

Angst bei meiner Arbeit habe ich in diesem Sinn keine. Ein gewisser Respekt ist natürlich vorhanden. In der Arbeit mit Menschen kann es immer zu Fehlern kommen, mit welchen man lernen kann umzugehen, und es kann auch schön sein, diese Verantwortung tragen zu dürfen. Weiterhin hoffe ich stark, dass der Pflegeberuf in der Gesellschaft an Wertschätzung zunimmt. Vielleicht fürchte ich mich ein wenig davor, dass sich dies trotz grossem Einsatz nicht ändern wird.

gbb

Welchen Tipp gibst du Jugendlichen, die im Berufswahlprozess stehen?

Carina

Für mich war es wichtig einen Beruf zu finden, in dem ich viele Weiterbildungsmöglichkeiten und Abwechslung habe. Dies hat mir die Pflege bis jetzt geboten. Im Entscheidungsprozess zur passenden Berufswahl würde ich zudem den Tipp geben, „mach etwas, das dir gefällt und wo du am Abend sagen kannst: Heute war meine Arbeit sinnvoll!“

gbb

Wir schauen noch in die Zukunft: wohin wird dich dein Beruf führen?

Carina

Langweilig wird es mir sicher nicht. Ich habe immer wieder die Möglichkeit Weiterbildungen zu besuchen, die mich interessieren. So kann ich mich weiterbilden und mein Wissen vertiefen und erweitern. Ich wünsche mir, dass ich die Freude an meinem Beruf noch lange behalte und auch anderen zeigen kann, wie wertvoll diese Arbeit ist.

gbb

Du bist Spitzenspieler und arbeitest als dipl. Pflegefachfrau FH. Wie bringst du Beruf und Hobby unter einen Hut?

Carina

Fussball ist für mich ein Hobby und der beste Ausgleich zum Arbeitsalltag. Wenn es geht „z'Füfi und z'Weggli“ zu haben wieso sollte ich meine Arbeit und mein Hobby nicht unter einen Hut bringen wollen. Beides macht mir Spass. Solange dies so bleibt, wünsche ich mir dies auch so beibehalten zu können. Trotz der Schichtarbeit habe ich einen Weg gefunden, dass ich mich für meine Arbeit und mein Hobby engagieren kann.